

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Das Konzept der Deutung in der Freud'schen Psychoanalyse	21
2.1 Begriffliche Grundlagen und Differenzierungen	21
2.2 Die Deutung von Träumen	25
2.3 Die Deutung als psychoanalytische Interventionsform	32
2.3.1 Deutung und Widerstand	33
2.3.2 Die Deutung und ihre Bestätigung.....	35
2.3.3 Deuten und Formen des (Nicht-)Er-innerns	39
2.3.4 Deuten und Durcharbeiten	41
2.4 Probleme der Freud'schen Deutungstheorie	42
2.5 Frühe Konkretisierungen der Deutungstheorie	44
2.5.1 Vorschläge zur Deutungstechnik bei Strachey und Fenichel	44
2.5.2 Klassische Deutungstypen und potenzielle Deutungsfehler	49
3 Psychoanalytische Bedeutungstheorien	53
3.1 Verstehen und Hermeneutik in der Psychoanalyse	55
3.2 Freie Assoziation und Bedeutung	60
3.3 Die Deutung als Prozesselement	66
3.3.1 Szenisches Verstehen	67
	5

	3.3.2	Deutung und Abduktion	70
	3.3.3	Deutungsoptionen	71
4		Diverse Deutungen	74
	4.1	Weitere Formen zeitgenössischer Deutungspraxis ..	75
	4.1.1	Inexakte Deutung	75
	4.1.2	Prozessdeutung	76
	4.1.3	Ungesättigte Deutung	77
	4.1.4	Analytikerzentrierte Deutung	81
	4.1.5	Zentripetale und zentrifugale Ausrichtungen der Deutungstechnik	82
	4.2	Deutungstechnik in unterschiedlichen psycho- analytischen Richtungen	83
	4.2.1	Deutungen im Verständnis Melanie Kleins: Angst macht Dringlichkeit	84
	4.2.2	Deutungen im Verständnis Wilfred R. Bions: Ausgewählte Tatsachen	86
	4.2.3	Deutungen im Verständnis Jacques Lacans: Wellen schlagen	89
	4.3	Diversität in psychoanalytischen Behandlungen	93
	4.3.1	Gesellschaftskritik im Deutungsprozess	96
	4.3.2	Trans* und Queerness in der Psychoanalyse	100
	4.3.3	Der »innere Rassismus«	103
	4.3.4	Couch und Tschador	104
	4.4	Diversität des psychoanalytischen Behandlungs- settings	105
	4.5	Fallbeispiel	107
5		Psychoanalytische Veränderungstheorien im Wandel ..	110
	5.1	Drei Akzente in der Konzeption von Veränderung	110
	5.1.1	Veränderung durch Einsicht in unbewusste Bedeutungen	111
	5.1.2	Veränderung durch korrigierende emotionale Erfahrung	112
	5.1.3	Veränderung als Formbildung	116
	5.2	Indikationsfragen und Modifikation der Technik ..	119

5.2.1	Psychoanalytisches Setting – anhand zweier Vorurteile	122
5.2.2	Begrenzung der Regression	123
5.3	Zur Wirkungsweise der Deutung	127
5.3.1	Das Verhältnis von Verstehen und Erklären in der Deutungsarbeit	127
5.3.2	Takt: Der Zeitpunkt der Deutung	131
5.3.3	Deutung und Negativität	133
5.4	Deutung von Kunst und Gesellschaft	135
6	Deutung interdisziplinär	139
6.1	Ein Vorschlag zum Verständnis und Gebrauch der Übertragungsdeutung	139
6.2	Deutung und Veränderung im Dialog mit anderen Wissenschaften	142
6.2.1	Gegenwartsmomente und Begegnungsmomente	144
6.3	Die Deutung im Vergleich der psychotherapeutischen Verfahren	149
6.3.1	Deutung und (kognitive) Verhaltenstherapie	150
6.3.2	Deutung und Gesprächspsychotherapie	154
6.3.3	Deutung und Systemische Therapie	157
6.3.4	Zusammenfassender Vergleich	158
6.4	Veränderungsmechanismen in der zeitgenössischen Psychotherapieforschung	159
7	Zusammenfassung in neun Thesen und Schluss	164
	Literatur	169
	Stichwortverzeichnis	183
	Der Autor	186